

Pressemitteilung Nr. 639 zu Corona

24.06.2022

Infektionszahlen nehmen zu - Inzidenz macht gehörigen Sprung nach oben

Die Zahl der Neuinfektionen bleibt trotz der sommerlichen Temperaturen auch weiterhin hoch. Bis heute Mittag erreichten uns bereits 102 neue Erstmeldungen. Die Gesamtzahl an positiven Fällen im Landkreis beziffert das Robert-Koch-Institut (RKI) heute mit 59.315. Die Sieben-Tage-Inzidenz machte gegenüber gestern (425,7) einen satten Sprung. Der Inzidenzwert im Landkreis Schwandorf wird offiziell mit 507,2 ausgewiesen, was einem Anstieg gegenüber dem Vortag um rund einem Fünftel gleichkommt.

Bereits am Mittwoch musste erneut ein Ausbruchsgeschehen in einer Senioreneinrichtung durch das Gesundheitsamt festgestellt werden. Vier Personen aus dieser Einrichtung müssen stationär behandelt werden. Die Reihentestung läuft heute an. Ebenso mussten für zwei Senioreneinrichtungen, für welche wir bereits letzte Woche ein Ausbruchsgeschehen vermeldeten (siehe Corona-Pressemitteilung Nr. 636), eine erneute PCR-Reihentestung angeordnet werden. Zudem gab es einen Ausbruch in einer Klasse der 8. Jahrgangsstufe an einer Schule im Landkreis Schwandorf. Möglicherweise kam es bei den Schülerinnen und Schülern während eines Wilderlebniscamps im Bayerischen Wald zu vermehrten Infektionen. Leider müssen wir heute einen Todesfall vermelden. Eine 84jährige Person verstarb in Zusammenhang mit einer Covid19-Infektion.

Eine Mutationsanalyse von 1.212 positiven Testergebnissen ergab, dass mehr als zwei Drittel der untersuchten Ergebnisse auf die sehr infektiöse Virusvariante BA.2

zurückzuführen sind. Bisher entfallen lediglich 16 Infektionen auf die noch ansteckendere Sublinie BA.5, welche im Bundesgebiet weiter auf dem Vormarsch ist und für die steigende Anzahl an Corona-Intensivpatienten in Deutschland verantwortlich gemacht wird.

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen in einem Nachbarlandkreis, macht sich das Schwandorfer Gesundheitsamt auf weiter steigende Inzidenzen gefasst. Zumal der Anteil der bereits angesprochenen Variante BA.5 verglichen mit dem Bundesdurchschnitt noch als sehr gering bezeichnet werden muss. Wegen der bundesweit steigenden Coronafälle ruft das RKI erneut dazu auf, die Verhaltensregeln zur Vermeidung von Ansteckungen einzuhalten. Nach wie vor gilt: Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Maske tragen und regelmäßiges Lüften mindert das Infektionsrisiko deutlich. Natürlich hat auch die Corona-Impfung aufgrund ihrer Schutzwirkung keineswegs an Bedeutung verloren. Kurzentschlossene können derzeit ohne Wartezeit in den bekannten Standorten unseres Impfzentrums das Vakzin verabreicht bekommen. Gerade im Hinblick auf anstehende Urlaubsreisen ins Ausland wird für Ungeimpfte bzw. nicht vollständig geimpfte Personen eine Impfung dringend empfohlen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.